

# Wahl-Bekanntmachung<sup>1)</sup>

Am ..... [Datum des Wahltages] ist Wahl:

**Die Wahl der Bremischen Bürgerschaft im Land Bremen**

Und es gibt es noch mehr Wahlen:

**In der Stadt Bremen:**

Hier werden die **Beiräte** für die Stadt Bremen gewählt.

Es gibt ... Beiräte.

**In Bremerhaven:**

Hier wird die **Stadt-Verordneten-Versammlung** der Stadt Bremerhaven gewählt.

**Die Wahlen sind von 8 bis 18 Uhr.**

Bei der Bürgerschafts-Wahl gibt es **2 Wahl-Bereiche**.

Das sind:

- Die Stadt Bremen
- Die Stadt Bremerhaven

In jeder Stadt gibt es **Wahl-Bezirke**.

In **Bremen** gibt es ..... Wahl-Bezirke.

In **Bremerhaven** gibt es ..... Wahl-Bezirke.

Für jeden Wahl-Bezirk gibt es ein **Wähler-Verzeichnis**.

Darin steht, wer in dem Wahl-Bezirk wählen darf.

Für jeden Wahl-Bezirk gibt es einen **Wahl-Raum**.

Dort kann man wählen.

Sie dürfen auch **Brief-Wahl** machen.

In der Stadt Bremen gibt es ..... **Brief-Wahl-Bezirke**.

In der Stadt Bremerhaven gibt es ..... **Brief-Wahl-Bezirke**.

---

1) Die optische Gestaltung soll den Anforderungen der Leichten Sprache entsprechen (große serifenlose Schrift, z.B. Arial, ausreichend Rand).

## Die Wahl in Bremen

Sie bekommen **2 Stimm-Zettel**:

- Für die **Wahl zur Bürgerschaft**.  
**Deutsche** bekommen einen **weißen** Stimm-Zettel.  
Personen aus anderen Ländern der **EU** bekommen einen **grünen** Stimm-Zettel.
- Für die **Wahl zum Beirat** bekommen **alle einen gelben Stimm-Zettel**.

Auf jedem Stimm-Zettel dürfen Sie 5 Kreuze machen.

Jedes Kreuz ist eine Stimme.

## Die Wahl in Bremerhaven

**Deutsche Wähler und Wählerinnen bekommen 2 Stimm-Zettel:**

- einen **weißen** Stimm-Zettel für die Wahl zur **Bürgerschaft**.  
Auf diesem Stimm-Zettel dürfen Sie 5 Kreuze machen.  
Jedes Kreuz ist eine Stimme.
- einen **gelben** Stimm-Zettel für die Wahl  
zur Stadt-Verordneten-Versammlung der Stadt Bremerhaven.  
Auf diesem Stimm-Zettel dürfen Sie 5 Kreuze machen.  
Jedes Kreuz ist eine Stimme.

**Personen aus anderen Ländern der EU** bekommen einen **gelben Stimm-Zettel**:

Für die Wahl zur

**Stadt-Verordneten-Versammlung der Stadt Bremerhaven.**

Auf diesem Stimm-Zettel dürfen Sie 5 Kreuze machen.

Jedes Kreuz ist eine Stimme.

Die Bürgerschaft wählen sie nicht.

**Sie dürfen die ganze Zeit bei der Wahl dabei sein.**

**Und bei der Auszählung.**

**Das ist öffentlich.**

Zum Beispiel, wenn die Wahl-Urnen geprüft werden.

Wenn die Stimmen gezählt werden.

Und wenn das Ergebnis vorgelesen wird.

Sie dürfen aber dabei nicht stören.

## **Wählen im Wahl-Raum:**

Wahl-Berechtigte haben eine Wahl-Benachrichtigung bekommen.  
Die Regeln dafür stehen in diesem Gesetz: § 13 Landes-Wahlordnung.  
Spätestens bis zum ..... [Frist aus § 13].

Darin steht, zu **welchem Wahl-Bezirk** Sie gehören.

Und **wo** Ihr **Wahl-Raum** ist.

Sie dürfen nur in dem Wahl-Raum wählen,  
der auf der Wahl-Benachrichtigung steht.

## **Das brauchen Sie für die Wahl im Wahl-Raum:**

- Ihren **Personal-Ausweis** oder **Reise-Pass**.  
Oder wenn Sie zu einem anderen Land der EU gehören:  
Einen anderen Ausweis, der gültig ist.
- Sie sollen Ihre Wahl-Benachrichtigung mitnehmen.  
Die geben Sie im Wahl-Raum ab.

Im Wahl-Raum bekommen Sie dann die **Stimm-Zettel**.

Darauf können Sie wählen.

Die Stimm-Zettel hat ein Amt gemacht.

Sie dürfen **nur diese Stimm-Zettel** benutzen.

Andere Stimm-Zettel sind nicht erlaubt.

In dem Wahl-Raum gibt es eine **Wahl-Kabine**.

Sie dürfen nur in der Wahl-Kabine wählen.

Niemand darf sehen, wen Sie wählen.

## **Wenn Sie schon einen Wahl-Schein haben**

und doch **keine Brief-Wahl** machen wollen:

Dann können Sie mit dem Wahl-Schein **im Wahl-Raum** wählen in dem Wahl-Bezirk, der auf dem Wahl-Schein steht.

## Wenn Sie am Wahl-Tag nicht im Wahl-Raum wählen können:

Dann können Sie einen **Wahl-Schein** bekommen.  
Dafür müssen Sie einen **Antrag** stellen.

Wenn Sie den **Antrag an das Wahl-Amt** schicken:  
Dann bekommen Sie die Wahl-Unterlagen mit der Post.

Sie können den Antrag auch dort **abgeben**:  
Dann können Sie die Wahl-Unterlagen gleich mitnehmen.

Zu den **Wahl-Unterlagen** gehören:

- Stimm-Zettel
- Wahl-Schein
- Kleine Umschläge für die Stimm-Zettel
- Großer roter Umschlag mit Adresse vom Wahl-Amt

## Brief-Wahl

Brief-Wahl können Sie mit einem Wahl-Schein machen.

Auch da darf niemand sehen, wen Sie wählen.

- Schreiben Sie auf den **Wahl-Schein** den **Ort** und das **Datum**.  
**Unterschreiben** Sie den Wahl-Schein. Die Unterschrift bedeutet:  
Sie haben selbst gewählt. Es hat kein anderer für Sie gemacht.

Eine andere Person darf Ihnen helfen:

- Wenn Sie **nicht lesen** können.
- Wenn Sie wegen einer Körper-Behinderung den Stimm-Zettel **nicht selbst ankreuzen** können.  
Wenn eine Person bei der Wahl hilft:  
Dann muss **die Person** den **Wahl-Schein unterschreiben**.  
Mit der Unterschrift versichert die Person:  
Ich habe auf dem Stimm-Zettel so gewählt, wie der Wähler es wollte.
- Legen Sie **jeden Stimm-Zettel** in den **richtigen Umschlag**.  
Machen Sie den **Umschlag zu**.  
Legen Sie **Umschläge** und den **Wahl-Schein**  
in den **großen roten Umschlag**.  
Kleben Sie den **Umschlag zu**.
- Schicken Sie den Umschlag mit der **Post**. Oder geben Sie ihn im Wahl-Amt ab.  
Wichtig: Der Umschlag muss **spätestens am Wahl-Tag bis 18 Uhr** da sein.

## Das steht auf dem Stimm-Zettel:

- Die **Parteien** oder **Wähler-Vereinigungen<sup>1)</sup>** und ihre Abkürzungen.  
Jede Partei oder Wähler-Vereinigung hat eine Nummer.<sup>1)</sup>
- **Die Bewerber und Bewerberinnen** mit Vor-Namen, Nach-Namen, Beruf, Geburts-Jahr, Stadt-Teil oder Orts-Teil.

Jede Partei oder Wähler-Vereinigung<sup>1)</sup> steht auf einer eigenen Seite.<sup>2)</sup>  
Es können auch mehr Seiten sein.<sup>2)</sup>

Die Bewerber und Bewerberinnen stehen dort in 1 oder 2 Reihen.  
Das kommt darauf an, wie viele es sind.

Ganz oben auf einer Seite steht: **Gesamt-Liste<sup>1)</sup>**.

Daneben sind 5 Kreise.

Und neben jedem **Bewerber** sind 5 Kreise.

### **In die Kreise dürfen Sie die Kreuze machen.**

Sie dürfen auch andere Zeichen in den Kreis machen.

Wichtig ist: Es muss gut zu erkennen sein, wen Sie wählen.

Sie dürfen bis zu **5 Kreuze** machen: **Jedes Kreuz ist eine Stimme.**

Sie können **Parteien und / oder Wähler-Vereinigungen<sup>1)</sup>** wählen.

Und Sie können **Personen** wählen, die in den Listen stehen.

### **Wie Sie die Stimmen verteilen, entscheiden Sie.**

**Alles ist möglich.**

**Zum Beispiel:**

- Sie können alle Stimmen **einer Partei oder Wähler-Vereinigung** geben.
- Sie können **mehrere Parteien oder Wähler-Vereinigungen** wählen.
- Sie können **eine Person** wählen.
- Sie können **mehrere Personen** wählen.
- Sie können **Parteien oder Wähler-Vereinigungen und Personen** wählen.

---

1) Bei Einzelkandidaten entsprechend zu ergänzen.

2) Gilt bei Verwendung von Stimmzettelheften; bei Verwendung von Stimmzetteln entsprechend anzupassen.

## Nach der Wahl

Nach der Wahl zählt man die Stimmen.

Das machen besondere Gruppen.

Die nennt man: **Brief-Wahl-Vorstände** und **Auszähl-Wahl-Vorstände**.

### Für Bremen:

Die Vorstände treffen sich am Wahl-Tag ab ..... Uhr und ab ..... Uhr  
im .....

Adresse: .....  
.....

Für die Stimm-Zettel von Menschen aus anderen Ländern der EU  
gibt es einen eigenen Vorstand.

Der trifft sich am ..... ab ..... Uhr

im .....

Adresse: .....  
.....

### Für Bremerhaven:

Die Brief-Wahl-Vorstände treffen sich am Wahl-Tag ab ..... Uhr  
im .....

Adresse: .....  
.....

Die Auszähl-Wahl-Vorstände für die Urnen-Wahl-Bezirke  
treffen sich am Wahl-Tag ab ..... Uhr

im .....

Adresse: .....  
.....

Das Stimmen-zählen geht in der Woche danach weiter.

## **Wahl-Betrug**

Sie dürfen bei jeder Wahl nur **einmal wählen**.

Sie müssen **selbst wählen**.

Das steht so im Gesetz:

Im Bremischen Wahl-Gesetz, im Paragraf 3, Absatz 3

**Wenn Sie bei der Wahl betrügen oder es versuchen:**

**Zum Beispiel:**

- Wenn Sie wählen, obwohl Sie das nicht dürfen.
- Wenn Sie Stimm-Zettel fälschen.

**Dann können Sie bestraft werden.**

Sie müssen dann eine Geld-Strafe bezahlen.

Oder Sie müssen ins Gefängnis: bis zu 5 Jahre.

## **Wir möchten gerne mehr über die Wähler in Bremen und Bremerhaven wissen.**

Wir möchten wissen:

- **Wie viele Männer** wählen
- **Wie viele Frauen** wählen
- **Wie alt** die Wähler und Wählerinnen sind.

Dabei helfen uns ..... **Wahl-Bezirke**.

Dort gibt es **besondere Stimm-Zettel**.

Zum Beispiel: Stimm-Zettel für Frauen und Stimm-Zettel für Männer

**Diese ..... Wahl-Bezirke machen mit:**

.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

Und die Brief-Wahl-Bezirke: ..... und .....

Der Landes-Wahl-Leiter hat sie ausgesucht.

Das Statistische Landes-Amt Bremen war einverstanden.

Das **Statistische Landes-Amt Bremen** rechnet aus,  
wie viele Männer und Frauen in ganz Bremen gewählt haben.  
Und wie alt sie sind.

Das machen sie für die Stadt Bremen, die Stadt Bremerhaven  
und für das Land Bremen.

Das Amt bekommt aber nur die Stimm-Zettel.  
Es bekommt **nicht** die Namen der Wähler und Wählerinnen.

Die Ergebnisse sind **öffentlich**.  
Die Ergebnisse für die ..... Wahl-Bezirke bleiben aber geheim.  
Das Wahl-Geheimnis wird dadurch nicht verletzt.

**Wir achten dabei auf das Gesetz.**

Mehr darüber steht im **Bremischen Wahl-Gesetz**  
im Paragraf 57, Absatz 2  
und in der Bremischen **Landes-Wahl-Ordnung**  
im Paragraf 99.

Bremen und Bremerhaven, ..... [Datum]

Zuständige Gemeindebehörde  
Bremen

Zuständige Gemeindebehörde  
Bremerhaven